

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950545
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Altlindenau 24
Gem. * Fl-stck. * Flur Lindenau * 8

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Scheune und Einfriedung eines Bauernhofes; Wohnstallhaus verputztes Fachwerk im Obergeschoss, Scheune mit traufständigem Satteldach im Hof, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kleineres zweigeschossiges Wohnstallhaus mit giebelständigem Satteldach. Massives Erdgeschoss und verputztes Fachwerk im Obergeschoss (ehemals Weinspaliere am Gebäude). Der hölzerne Eingangsvorbau jüngst durch einen massiven Neubau ersetzt. Die Scheune mit traufständigem Satteldach im Hof, ein Massivbau mit Ziegelsteinelementen. Pompöse Toranlage mit Ziegelsteinpfeilern, Decksteinen in Volutenform und kugelbekrönten Abdecksteinen (in jüngster Zeit vollständig erneuert) sowie einem mit schmiedeeisernem Ziergitter versehenen Blechtor.

Das Wohnhaus 1. Hälfte 19. Jahrhundert erbaut. Die Scheune 1897 auf Antrag des Maurers Emil Bellmann neu errichtet. Aus dieser Zeit wohl auch die Einfriedung.
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

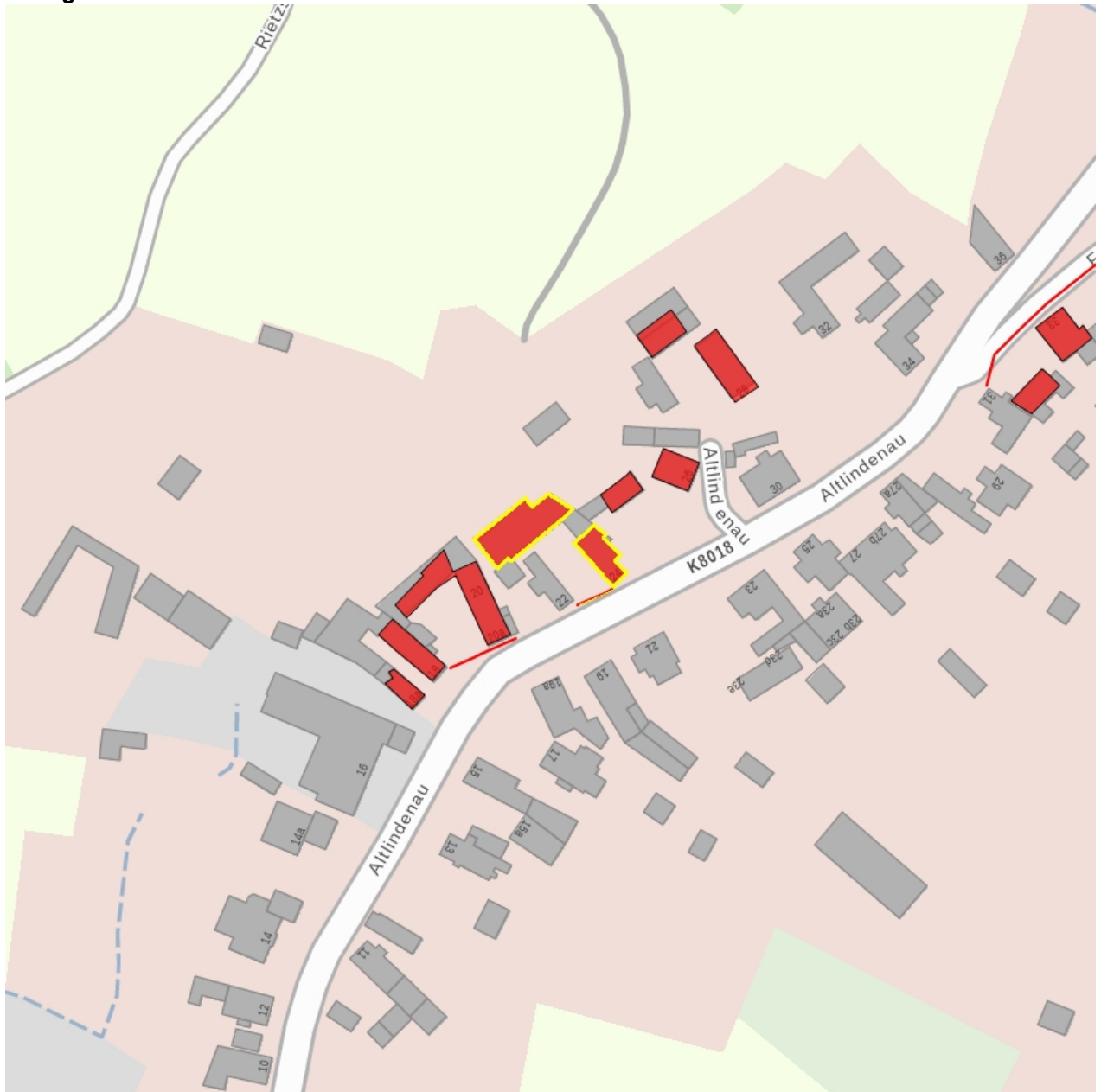
Datierung Anfang 19. Jh. (Wohnstallhaus); 1897 (Scheune); 1897 (Einfriedung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer DF 718 248
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

